

**MITTEILUNG**

zur Sitzung des Gremiums: Ausschuss für Stadtentwicklung, Umweltschutz und Bauwesen  
am 24.11.2004

Zuständige bzw. federführende Dienststelle: 61 Stadt- und Raumplanung  
Beteiligte Dienststellen:

Betrifft: **Polizei-Informationsgespräch**

Themen: Städtebau und Kriminalprävention  
Ganze Sicherheit für unser Viertel „Vorsicht wachsamer Nachbar“  
Einbruchschutz – Informationen für Bauwillige

**Städtebau und Kriminalprävention**

Auf Bundesebene ist eine Broschüre für die planerische Praxis zum Thema Städtebau und Kriminalprävention erstellt worden, die z. Zt. bundesweit in allen Kommunen vorgestellt wird.

Vom Kommissariat Vorbeugung haben aus diesem Grund zwei Mitarbeiter der Kreispolizeibehörde bei der Stadt Wipperfürth das Projekt vorgestellt. Es wurde eine Broschüre mit wissenschaftlichen Untersuchungen bis hin zu konkreten planerischen Beispielen überreicht, die einen guten Planungsleitfaden für die Planungspraxis bietet. Hierzu wurden mögliche Punkte der Zusammenarbeit diskutiert.

Neu ist hierbei, dass die Kommissare bereits im Planungsprozess beteiligt werden können, um aus ihrer Sicht potenzielle Gefahrenpunkte zu erkennen bzw. Verbesserungsvorschläge für die Umsetzung einbringen zu können (Beleuchtung, Vermeidung von Angsträumen etc.).

Die Abteilung Stadt- und Raumplanung sieht hierin eine wertvolle Erweiterung der planerischen Beteiligungsstufen und begrüßt das Angebot, auch auf dem kurzen Weg eine Beratung in Anspruch nehmen zu können. Die Broschüre wird derzeit auf ihre Anwendbarkeit bei zukünftigen Projekten und Bauleitplanverfahren geprüft.

**Ganze Sicherheit für unser Viertel „Vorsicht wachsamer Nachbar“**

Von den Polizeibeamten wurde auf ein weiteres Projekt hingewiesen und entsprechende Broschüren und Materialien überreicht. Das Thema „Ganze Sicherheit für unser Viertel - Vorsicht wachsamer Nachbar“ zielt darauf, vermeintliche Straftaten (Einbruch, Diebstahl) bereits durch eine funktionierende Nachbarschaft abzuwehren. Hierbei wird vor allem auf eine Stärkung der nachbarschaftlichen Beziehungen gesetzt, denn dort wo eine höhere Aufmerksamkeit signalisiert wird, werden potenzielle Täter eher abgeschreckt.

Es stehen Informationsbroschüren zur Verfügung, die Tipps für mehr Sicherheit im Wohngebiet bieten, sowie entsprechende Aufkleber, die im Fenster oder auf Eingangstoren signalisieren „Vorsicht wachsamer Nachbar!“

Die Idee wird begrüßt, da insbesondere in den Gebieten, in denen keine gewachsenen Nachbarschaftsstrukturen vorherrschen, ein Impuls gegeben werden kann.

Von der Abteilung Stadt- und Raumplanung wurden die kostenlosen Broschüren geordert. Sie wurden in den Kundenbereichen der Verwaltung öffentlich ausgelegt (Rathaus, Altes Stadthaus). Darüber hinaus könnte eine weitere Bestellung erfolgen, die dann zur Weitergabe an die Bürgervereine dienen könnte.

### **Einbruchschutz – Informationen für Bauwillige**

Es wurde auf einen Service der Polizei zum Thema Einbruchschutz hingewiesen. Die Polizei bietet allen Bauwilligen und Interessierten einen Beratungsservice an. Auf der Internet-Homepage der Polizei findet sich unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de) die Möglichkeit Informationen zum Thema Sicherheitstechnik einzusehen.

Darüber hinaus befindet sich beim Kommissariat Vorbeugung eine Ausstellung incl. eines Musterhauses, um mögliche Sicherheitstechniken „begreifbar“ zu machen. Die Polizei bietet darüber hinaus kostenlose Beratungen – auch zu Hause – an.

Diese Informationen werden an Bauwillige weitergegeben, durch einen Link auf der zukünftigen Homepage des Planungsamtes bzw. einer Information unter „Aktuelles“ der Homepage der Stadt Wipperfürth.